

Festliche Taufe der USS George W. Bush

Autor(en): **Kürsener, Jürg**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **81 (2006)**

Heft 12

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-717376>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Festliche Taufe der USS George W. Bush

Der neueste Flugzeugträger der amerikanischen Marine

Am 7. Oktober 2006 ist in Newport News, Virginia, bei regnerischem Wetter, vor vielen Tausend Werftarbeitern und 5000 Gästen der neueste Flugzeugträger der U.S. Navy, die *USS George W. Bush (CVN 77)* getauft worden. Mit dem Akt der Taufe (*Christening*) verbindet sich eine jahrtausendalte Tradition in den Seestreitkräften weltweit. Bereits die Wikinger hatten ihre Schiffe mit Blut bespritzt, um die Gunst der Götter zu erwirken.

Zur Tradition gehört ferner auch, dass mit ganz wenigen Ausnahmen immer Angehörige des weiblichen Geschlechts die Patenschaft über Schiffe übernehmen. Dieses

*Oberst i Gst Jürg Kürsener,
Lohn-Ammannsegg*

Mal war es die Tochter des früheren und Schwester des amtierenden Präsidenten Bush, Frau Doro Bush Koch, die die Flasche Sekt am Bug des riesigen Schiffes zerschlug.

Der neueste und letzte Flugzeugträger der *Nimitz*-Klasse ehrt Vater Bush, der an seinem 18. Geburtstag 1942 in die Navy eintrat und ein Jahr später mit knapp 19 Jahren jüngster Marinepilot wurde. Im September 1944 wurde er nach dem Start vom Flugzeugträger *USS San Jacinto (CVL 30)* mit seinem *Avenger*-Torpedobomber bei Chichi Jima im Pazifik abgeschossen und vom U-Boot *USS Finback (SS 230)* gerettet.

Nach Kriegsende diente er in zahlreichen öffentlichen Ämtern, war Senator des Staates Texas, Botschafter bei den Vereinten Nationen, Direktor der CIA und zwei Perioden Vizepräsident von Ronald Reagan, bevor er 1988 selber zum 41. Präsidenten der USA gewählt wurde. Zweifellos war die Befreiung von Kuwait im Krieg gegen den Irak Saddam Husseins im Rahmen der Operation *Desert Storm* ein Höhepunkt seiner Amtszeit.

Familie Bush anwesend

Die Taufe ist im Beisein von Vater Bush, dessen Frau Barbara, seinen Söhnen George W. Bush, dem amtierenden Präsidenten, und Jeb Bush, dem Gouverneur von Florida, der First Lady Laura, dem früheren *Chairman Joint Chiefs of Staff* und Aussenminister Colin Powell, Verteidigungsminister Donald Rumsfeld und dem *Chief of Naval Operations*, Admiral Mike Mullen, erfolgt.



Die Aufnahme vom September 2006 zeigt die *USS George W. Bush (CVN 77)* im Trockendock von Newport News in Virginia.

Die Kosten des Kolosses von 97 000 Tonnen, dessen Kiellegung 2001 erfolgte, werden auf etwa 7,6 Milliarden Franken veranschlagt. Das 330 m lange Schiff wird mit seinen beiden Atomreaktoren eine maximale Geschwindigkeit von über 55 km/h erreichen. Das Motto des neuen Trägers *«Freedom at work»* geht übrigens auf einen Passus aus der Inaugurationsrede von Präsident George W. Bush 1988 zurück.

Folgeschiff schon konzipiert

Das bereits konzipierte Folgeschiff CVN-78 der *USS George W. Bush* wird Leitschiff einer neuen Klasse von Flugzeugträgern mit der Bezeichnung CVN-21 sein, die über völlig neue Technologien insbesondere im elektrotechnischen Bereich und im Bereich des nuklearen Antriebs verfügen werden. Erste Vorarbeiten zu diesem Schiff haben bereits begonnen, noch ist ihm aber kein Name zugewiesen worden. Unbestätigt sind Aussagen, wonach das Leitschiff nach dem früheren Präsidenten *Gerald Ford* benannt werden könnte.

Die auf der Werft von *Northrop Grumman Newport News* gebaute *USS George W. Bush* ist jetzt zu etwa 60 Prozent fertig gestellt. Bereits sind viele hundert Angehörige der Besatzung bezeichnet, die nun bei der Fertigstellung Hand anlegen. Wenn das Schiff Ende 2008 offiziell in Dienst gestellt wird, wird die Besatzung, inklusive

des an Bord weilenden Marinefliegergeschwaders mit etwa 75 Flugzeugen, rund 5500 Personen umfassen. Seit Juli 2006 ist auch der künftige Kommandant des Schiffes nominiert.

Es ist der 46-jährige Kapitän zur See und F/A-18 Pilot Kevin O'Flaherty, der 1981 die Marineakademie von Annapolis abschloss. Er war unter anderem Verbindungsoffizier der Marine bei der U.S. Air Force in Europa und hat seine Sporen als *Executive Officer* (Erster Offizier) des Flugzeugträgers *USS Abraham Lincoln (CVN 72)* und als Kommandant des amphibischen Docklandungsschiffes *USS Juneau* abverdient.

Noch elf Einheiten

Nach der Indienststellung (*Commissioning*) wird die *USS George W. Bush (CVN 77)* die *USS Kitty Hawk*, den ältesten noch konventionell angetriebenen Flugzeugträger der U.S. Navy, ersetzen. Dieser derzeit in Japan vorne stationierte Flugzeugträger wird dort 2008 von der *USS George Washington (CVN 73)* ersetzt werden. Mit der für das kommende Haushaltsjahr vorgesehenen Ausdienststellung des anderen konventionell angetriebenen Flugzeugträgers *USS John F. Kennedy (CV 67)* wird die gesamte Flugzeugträgerflotte nur noch elf Einheiten zählen und vollständig aus atomgetriebenen Schiffen zusammengesetzt sein.

